

Protokoll der 35. Gemeinderatssitzung vom 17. Februar 2009

Anwesend	Rainer Beck Horst Meier Claudio Lübbig Christian Beck Daniel Schierscher Günter Jehle
Entschuldigt	Monika Stahl
Protokoll	Brigitte Schaedler

2009/235 Bestimmung Pflasterstein Dorfplatz

Sachverhalt Im Zuge der Dorfplatzerneuerung ist der Pflasterstein zu bestimmen. Um dem Gleichstellungsgesetz zu entsprechen, muss der bisherige Naturstein durch einen Betonstein ersetzt werden. Nachdem das Tiefbauamt die Trottoirpflasterung entlang der Dorfstrasse erneuert, ist vorgesehen, in etwa dasselbe Material für den Dorfplatz zu verwenden. Gegenüber dem Trottoir soll jedoch ein anderes Format und eine unterschiedliche Farbgebung gewählt werden, um die beiden Bauwerke optisch von einander abzuheben. Das Tiefbauamt hat Material, Format und Farbgebung bereits festgelegt. Nun obliegt es dem Gemeinderat, Material, Format und Farbgebung für den Dorfplatz zu bestimmen. Dazu wurden verschiedene Muster eingeholt und vor dem Dreischwesternhaus aufgebaut.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, als Pflastersteinmaterial für die Dorfplatzerneuerung einen Betonstein „Trento“ mit Natursteinvorsatz kugelgestrahlt, Format 22,5 cm / 28.0 cm / 8.0 cm, gemischtfarbig verlegt, zu verwenden. Für die Bestimmung der Farbe des Pflastersteines sind noch weitere Farbmuster dieses Steins zur Ansicht dem Gemeinderat vorzulegen, sodass an der GR-Sitzung vom 3. März 2009 die abschliessende Bestimmung erfolgen kann. Zukünftig sollen sämtliche Gemeindeplätze einheitlich mit demselben Stein verlegt werden.

2009/236 Genehmigung Detailprojekt Strassenerneuerung „Am Nendlerweg“

Sachverhalt Mit GR-Beschluss 2008/188 vom 21. Oktober 2008 wurde das Strassensanierungsprojekt „Am Nendlerweg“ mit Gesamtkosten von CHF 775'000.00 genehmigt. Nun liegt das Detailprojekt zur Sanierung der Strasse und der Werkleitungen dem Gemeinderat zur Beratung vor. Der Ausbau der Strasse erfolgt im bisher üblichen Rahmen. Als Möglichkeit wird eine Neuverlegung der Kanalisation und der Sickerwasserleitung von der Pl.Parz. 201 nach Süden geprüft. Mit den Eigentümern der Pl.Parz. 202 wurden Gespräche über einen flächengleichen Bodentausch geführt. Sollten die Verhandlungen im Sinne der Gemeinde Planken verlaufen, könnten die Werkleitungen auf der Pl.Parz. 187, die sich im Eigentum der Gemeinde befindet und zwischen den Pl.Parz. 201 und 202 liegt, erstellt werden. Eine Neuverlegung dieser Werkleitungen wird im Zusammenhang mit der Strassenerneuerung ausgeführt, obwohl dies im genehmigten Kostenvoranschlag nicht enthalten ist. Der erforderliche Zusatzkredit für die Neuverlegung der Kanalisation und Sickerwasserleitung auf der Pl.Parz. 187 wird bei der Behandlung des Bodentauschgeschäftes gesprochen.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Detailprojekt der Strassenerneuerung „Am Nendlerweg“ zu genehmigen und beauftragt das Gemeindebaubüro, den Bodentauschvertrag vorzubereiten.

2009/237 Genehmigung Detailprojekt Sanierung Spielplatz beim Schulzentrum

Sachverhalt Mit Gemeinderatsbeschluss 2008/187 vom 21. Oktober 2008 wurde die Sanierung des Spielplatzes beim Schulzentrum genehmigt. Das Sanierungskonzept wurde zwischenzeitlich angepasst und vereinfacht. Das bestehende Niveau wird lediglich ausgeglichen und nicht wie ursprünglich vorgesehen um einen Höhenmeter abgetragen. Sämtliche Spielgeräte werden wie vorgesehen BfU-konform aufgestellt und zukünftig vom Spielgeräteelieferanten regelmässig gewartet. Durch die Planänderung ist auch der Zugang von der Strasse „In der Blacha“ zum Spielplatz und der geplante befestigte Fussweg geringfügig anzupassen. Insgesamt ist mit erheblich geringeren Kosten zu rechnen.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Detailprojekt zur Sanierung Spielplatz beim Schulzentrum zu genehmigen. Auf ein Ausschreibungsverfahren für die Baumeisterarbeiten wird aufgrund des geringen Auftragsvolumens verzichtet. Das Gemeindebaubüro wird beauftragt, mindestens 3 Offerten für die Baumeisterarbeiten in Regie für die Gemeinderatssitzung vom 3. März 2009 einzuholen.

2009/238 Protokoll der 34. Gemeinderatssitzung vom 3. Februar 2009

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 3. Februar 2009 wurde im Zirkularverfahren einstimmig genehmigt.

2009/240 Auszahlung Förderbeitrag für thermische Sonnenkollektoren an Gustav Jehle

Sachverhalt Gustav Jehle, Auf der Egerta 40, 9498 Planken beantragt gemäss der Gemeindeförderung für Energieeffizienz und erneuerbare Energien die Auszahlung der Förderbeiträge der Gemeinde Planken für die erstellte thermische Sonnenkollektoranlage beim Einfamilienhaus, Auf der Egerta 40. Die thermischen Sonnenkollektoren mit einer Fläche von 10.65m² wurden installiert und von der Energiefachstelle abgenommen. Die Energiefachstelle hat Gustav Jehle den Förderbeitrag von CHF 3'728.- für die thermischen Sonnenkollektoren ausbezahlt. Gustav Jehle erhält gemäss der Gemeindeförderung für Energieeffizienz und erneuerbare Energien Förderbeiträge in derselben Höhe wie der Landesbeitrag.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, an Gustav Jehle gemäss der Gemeindeförderung für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein Förderbeitrag von CHF 3'728.- für die thermischen Sonnenkollektoren auszuzahlen.

2009/241 Vergabe Gestaltungskonzept Jahresbericht

Sachverhalt Im Zuge der weiteren Umsetzung des neuen Erscheinungsbildes der Gemeindeverwaltung soll auch die Gestaltung des Jahresberichts der Gemeinde Planken erneuert werden. Dazu wurden 4 ausgewählte Grafikbüros eingeladen, ein Gestaltungskonzept vorzuschlagen und ein Angebot zu unterbreiten. Neben einem ersten grafischen Lösungsansatz wurden auch Referenzarbeiten einverlangt. 3 Grafikbüros haben fristgerecht eine Offerte eingereicht. Die Angebote weichen sowohl inhaltlich als auch preislich stark voneinander ab.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Gestaltung des Jahresberichts an Beck Grafikdesign Est., Planken, zum Kostendach von CHF 7'854.80 inkl. MWSt. für die Erstaussgabe und zum Kostendach von CHF 6'025.60 für die Folgeausgaben für 3 Jahre zu vergeben. Die Erstaussgabe betrifft den Jahresbericht 2008, die Folgeausgaben betreffen die Jahresberichte 2009 – 2011.

2009/242 Anstellung Mesmer-Stellvertretung

Sachverhalt Die bisherige Mesmer-Stellvertreterin Antonia Jehle-Vogt hat ihre Anstellung auf den 31. Januar 2009 gekündigt. Auf eine öffentliche Ausschreibung zur Nachbesetzung dieser Stelle wurde verzichtet, nachdem die Erfolgsaussichten als gering eingeschätzt wurden. Pfarrer Florian Hasler und Mesmerin Lynne Haas haben sich um eine Nachfolge bemüht und schlagen dem Gemeinderat Frau Susanne Jehle-Lübbig, Dorfstrasse 81, Planken, zur Wahl vor. Die bisherigen Anstellungskonditionen bleiben bis auf die Besoldung bestehen. Gegenüber der heutigen Jahresbesoldung erfolgt neu die Entschädigung im Stundenaufwand.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich (4:1), Frau Susanne Jehle-Lübbig, Dorfstrasse 81, Planken ab 1. Februar 2009 als Mesmer-Stellvertreterin anzustellen. Gegenüber der bisherigen Jahresbesoldung erfolgt neu die Entschädigung im Stundenaufwand.